

# TAUBWISSEN

Goldschmidt, Stefan (2012). Kommunikationsstrategien in DGS.  
In: S. Goldschmidt & C. Rathmann (Hrsg.), *Taubwissen (2008-2017)*. Universität  
Hamburg. <https://doi.org/10.25592/taubwissen>.

Während die Lautsprachen auf der akustischen Ebene mittels Sprechen und Hören funktionieren, nutzen Gebärdensprachen hingegen den visuellen Kanal: Gebärdenzeichen, Mimik, sowie Kopf- bzw. Oberkörperbewegungen werden vom Gegenüber mit den Augen wahrgenommen.

Sie möchten wissen, wie Sie sich am Besten in einem Gespräch mit einer tauben Person verhalten? Wie machen Sie auf sich aufmerksam, wenn Ihr Gesprächspartner Sie gerade nicht ansieht? Wie beseitigen Sie eine Störquelle in einer rein visuellen Unterhaltung? Darf man durch eine gebärdende Gruppe gehen, wenn es nicht anders geht?

In den folgenden Filmen finden Sie dazu einige Tipps.

Übersetzung aus der Deutschen Gebärdensprache (DGS) von Britta Harms und Michaela Matthaei.